

Männerchor Menden und Söhne Mendens

Bunte Mischung, die Spaß macht

von Martina Welt

SANKT AUGUSTIN. Einen bunten Reigen schöner Melodien hatte der Männerchor Sankt Augustin-Menden zu seinem Jahreskonzert versprochen und damit an die 300 Gäste in die Aula der Steyler Missionare gelockt.



'Cross over', also ein Potpourri aus dem großen Garten der Musik, präsentierten der Männerchor und die Söhne Mendens.
Foto: Holger Arndt

Warum das Chor- und Solistenkonzert "Cross over" hieß, das verriet der Vereinsvorsitzende Helmut Pütz. Seine Geschichte dazu führte in seine eigene Kindheit, als er seine Mutter nach der Schule fragte, was es denn zu essen gebe. Sie habe darauf für gewöhnlich geantwortet: "Quer durch de Jade, Jong", plauderte Pütz. Ähnlich sollte es am Samstagnachmittag den Zuhörern ergehen, allerdings erwarte sie das exquisite Menü eines Sternekochs. Damit meinte Pütz den Chordirektor Bernd Radoch. Er servierte tatsächlich hohe Kunst aus dem Garten der Musik, denn ihm war es gelungen, die Solistin Jana Heryganová-Ryklová zu gewinnen, mit der er aktuell durch Europa tourt.

Sie servierte den Gästen schon nach 20 Minuten den ersten Ohrenschaus mit zwei Arien von Giacomo Puccini. Danach kamen dann die, um die es bei dem diesjährigen Konzert in erster Linie ging: Die Söhne Mendens. Sie feierten ihren fünften Geburtstag, denn beim 150. Jubiläum des Männerchors entstand die Idee, eine Möglichkeit zu schaffen, auch jüngere Männer zum Singen zu bewegen. "Wir wollten damals einfach was Neues ausprobieren, zunächst nur für einen einmaligen Auftritt", erzählte der zweite Vorsitzende des Männerchors Wolfgang Jaax dem GA. Daraufhin habe man die Söhne der Chormitglieder abtelefoniert, und tatsächlich seien beim ersten Auftritt im Herbst

2009 32 Männer auf der Bühne gewesen. Am Samstag waren es sogar 33 Sänger, die die moderne Variante des Mendener Männerchors präsentierten.

Chordirektor Bernd Radoch, der vor sechs Jahren den Chor übernahm, sah in Menden vor allem auch mit der Neugründung der Söhne Mendens eine "reizvolle Aufgabe" mit Perspektive, wie er dem GA berichtete. Der noch junge Chor sei ein "kleines Pflänzchen das wächst und wächst": Zehn weitere Sänger werden gesucht.

Letztlich war für jeden etwas dabei, und die Rechnung ging auf: Der Männerchor Menden, zu dem auch die Söhne Mendens zählen, sorgte für eine bunte musikalische Mischung auf hohem Niveau, die Spaß machte.

Artikel vom 10.11.2014

Quelle: www.general-anzeiger-bonn.de